

16.9.2019

An die  
Schülerinnen und Schüler des  
Helmholtz-Gymnasiums  
Bleicherstr. 3  
66482 Zweibrücken

### **Verwendung Eurer großen Rumänienspende 2019**

Liebe Schülerinnen und Schüler des Helmholtz-  
Gymnasiums!

**5.278,91 Euro! Das ist das großartige Ergebnis Eurer Spendenaktion für Rumä-  
nien in diesem Jahr!** Darüber habe ich mich sehr gefreut.

**Ich danke Euch allen und Euren Eltern und Lehrkräften ganz herzlich** für die große Spendenbereitschaft und Eurer Schulleitung und den Religions- und Ethiklehrer/innen für Ihr Engagement bei der Organisation dieser Aktion.

Ihr habt diesmal bedürftigen Kindern und Familien in Rumänien besonders reichlich und vielseitig geholfen: Viele benachteiligte Kinder konnten in den Sommerferien frohe Tage erleben, Kinder in Heimen, Tageseinrichtungen und armen Familien erhielten z.B. Nahrungsmittel, Schuhe und Kleidung, Schulmaterial und Hilfe beim Lernen und bei gesundheitlichen Problemen, und viele sozial schwache Familien konnten Brennholz, Möbel oder dringendes Baumaterial etc. kaufen. Das war wunderbar! Schade, dass Ihr nicht die strahlenden Gesichter der Kinder nach ihren Ferienerlebnissen sehen und die armen Mütter hören könntet, wie erleichtert und dankbar sie waren, dass Ihr ihnen geholfen habt! Sie baten mich, Euch allen herzlich zu danken.



In diesem Jahr habe ich Eure Rumänienspenden so verwendet:

### **Ferienfreude für rumänische Kinder, die sonst wenig Schönes erleben:**

**855,36 Euro**

Die Sommerferien dauern in Rumänien wegen der großen Hitze fast 3 Monate. Das ist eine lange Zeit. Ihr habt benachteiligten Kindern geholfen, dass sie in dieser langen Zeit Abwechslung und Freude erleben konnten:

- Der Leiter des Kleinheims „Offene Türen“ im Dorf Bencec fuhr mit insgesamt 15 Kindern und 5 Jugendlichen für einige Tage an einen See, weil die Kinder sehr gern im Wasser sind. Das war für sie ein besonderes Erlebnis. Da das Heim keine staatliche Hilfe erhält, konnte diese Ferienmaßnahme nur mit Spenden finanziert werden.
- Etwa 40 Kinder aus zwei staatlichen Heimen durften eine Woche am Schwarzen Meer verbringen. Die Kinderschutzdirektion hat die Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten übernommen, aber leider kein Geld für zusätzliches Obst oder Eis gegeben. Danke, dass Ihr den Kindern diese kleinen Extrafreuden geschenkt habt!
- Die Kinder in einem Heim in Lugoj haben die meiste Ferienzeit „zu Hause“, also in ihrem Heim, verbracht. Damit sie sich nicht langweilen, hat eine Erzieherin ihnen von Eurer Spende Gesellschaftsspiele (Monopoly, Schach etc.) gekauft.
- Etwa 50 Kinder aus dem Dorf Nerau konnten in den Ferien mit ihren Lehrerinnen einen Tagesausflug unternehmen. Ursprünglich war ein Besuch im Schwimmbad in einem Nachbardorf geplant. Da es den Lehrerinnen aber zu gefährlich schien, so viele Kinder dort im Auge zu behalten, haben sie mit ihnen die nahe Kleinstadt besucht, in der einige von ihnen noch nie waren. Dieser Ausflug war für viele Kinder das einzige besondere Erlebnis in den ganzen Ferien.
- Ihr habt dem 14-jährigen Sebastian aus ärmlichen Verhältnissen ermöglicht, dass er an einem 4-tägigen Ausflug seiner Schule teilnehmen durfte.
- Die arme Familie F. konnte leider nicht in Urlaub fahren. Erfreulicherweise ermöglichten Sponsoren ihren Kindern, an einem Zeltlager teilzunehmen. Dafür brauchten sie geeignete Kleidung und Turnschuhe.
- Auch die arme Familie V. musste in den Ferien zu Hause bleiben. Sie konnte sich nicht einmal leisten, Fahrräder für ihre beiden Kinder zu kaufen. Danke, dass Ihr dem 8-jährigen Cosmin ein einfaches Fahrrad geschenkt habt!

### **Unterstützung für Kinder in Heimen und Tageseinrichtungen:**

**767,45 Euro**

- Im kleinen Kinderheim im Dorf Bencec leben 6 Kinder zusammen mit den 3 Kindern des Betreuerehepaars wie in einer Familie. Die Heimkinder wurden aus bitter armen Familien aufgenommen, die nicht in der Lage waren, sie großzuziehen. Im Heim werden sie liebevoll betreut und gut gefördert. Das Heim benötigt Spenden, um die Kinder gut verpflegen zu können.

- Die Kinder im Tagesheim „Effata“ in Temeswar erhielten dank Eurer Spende ein gesünderes Mittagessen.
- Im Aufnahmeheim in Temeswar werden etwa 25 – 30 Kinder betreut, die wegen bitterer Armut, Vernachlässigung oder Misshandlung nicht länger in ihren Familien bleiben konnten. Einige benötigten neue Sandalen, weil ihre alten zerrissen waren. Allen Heimkindern dort habt Ihr Mal- und Bastelmaterial geschenkt.
- Die schwer behinderten Kinder im Kleinheim „Lebensquell“ brauchten Pampers und die Kinder im Kleinheim „Mana“ neue Kleidung.
- Ein Hilfsverein hat sich in den Ferien um Kinder in abgelegenen Dörfern gekümmert und ihnen gemeinsame Spiele und Mittagessen angeboten. Viele Kinder dort sind so arm, dass sie dringend neue Kleidung brauchten und froh waren, dass Ihr ihnen damit geholfen habt.
- In einem Kinderheim dürfen die Kinder kochen lernen. Dafür konnte die Erzieherin von Eurer Spende einen kleinen Herd kaufen.

### **Viele Kinder und Jugendliche konnten und können besser lernen: 990,08 Euro**

- Ihr wisst alle, wie viel Schulmaterial, neue Kleidung, Trainingsanzüge und Turnschuhe etc. Ihr am Schuljahresanfang braucht und wie teuer das alles ist. In Rumänien gibt es leider viele Familien, die ihren Kindern aus Armut nicht alles kaufen können, was sie benötigen. Ihr habt den Kindern in 6 Familien und etwa 15 anderen bitter armen Kindern, die eine Hausaufgabenbetreuung besuchen, mit Schulmaterial und 5 Kindern mit Sportsachen geholfen.
- 8 Romakindern aus Not leidenden Familien in einem Dorf habt Ihr einfache Turnschuhe geschenkt, damit sie überhaupt zur Schule gehen können, denn das sind ihre einzigen Schuhe.
- Der 9-jährige Razvan bleibt zum Mittagessen und zur Hausaufgabenbetreuung in der Schule, weil seine Mutter sonst nachmittags nicht arbeiten könnte. Das ist ziemlich teuer, und die Eltern können die Kosten von ihrem geringen Lohn nicht aufbringen.
- Denisa hat sich auf ihr Bakkalaureat im Sommer vorbereitet. Da sie in Mathematik den ganzen Stoff ab der 9. Klasse beherrschen musste und damit Probleme hatte, aber die Prüfung bestehen wollte, nahm sie Nachhilfestunden. Ihre Eltern, die große finanzielle Probleme haben, waren dankbar, dass Ihr Denisa unterstützt habt.
- Mihai macht seine Ausbildung bei der Polizei in einer entfernten Stadt weiter, jetzt im 4. Jahr. Danke, dass Ihr seine Internatskosten – wie letztes Jahr – für einen Monat bezahlt habt.
- Im Dorf Bencec bieten Helferinnen nachmittags ehrenamtlich lernschwachen Kindern Hausaufgabenhilfe an, die erfreulicherweise von über 20 Kindern mehr oder weniger regelmäßig genutzt wird. Sie kommen gleich nach der Schule hierher, sind sehr hungrig und können sich deshalb nicht aufs Lernen konzentrieren. Viele von ihnen haben an diesem Tag noch nichts gegessen, weil ihre Mütter ihnen aus Armut kein Frühstück und kein Pausenbrot geben

konnten. So etwas ist für uns kaum vorstellbar! Die Helferinnen bieten ihnen daher erst einmal ein einfaches Mittagessen an. Viele Kinder kommen nur deshalb zur Hausaufgabenhilfe, weil sie etwas zu essen bekommen. Von Eurer Spende konnten Lebensmittel dafür gekauft werden.

### **Hilfe bei gesundheitlichen Problemen:**

**634,69 Euro**

- Nicoleta ist 4 Jahre alt und lebt in einer armen Familie. Sie verlor als Kleinkind nach einer starken Antibiotika-Behandlung ihr Gehör. Sponsoren haben im Juni eine sehr teure Operation finanziert, bei der ihr ein Implantat eingesetzt wurde. Dadurch hört sie wieder. Sie muss in den nächsten Monaten und Jahren lernen, Laute zu erkennen, Wörter zu verstehen und zu sprechen. Das ist ein mühsamer Weg und wir hoffen alle, dass er gelingt. Ich danke Euch sehr, dass Ihr einen großen Teil des Klinikaufenthalts bezahlt habt.
- Madalina benötigt eine Zahnregulierung, die leider von der Krankenkasse nicht bezahlt wird. Ihre Pflegefamilie, bei der sie aufwächst, weil ihre Eltern sich nicht um sie kümmern, kann nur einen Teil der Kosten übernehmen und ist dankbar für Eure Unterstützung.
- Evi ist spastisch gelähmt. Sie kann ihre Arme und Beine nur wenig und langsam bewegen. Mit regelmäßiger Krankengymnastik kann diese Beweglichkeit verbessert werden. Von Eurer Spende konnte ihre Mutter einige Krankengymnastikstunden bezahlen.
- Ihr habt außerdem einer Not leidenden Familie geholfen, die kein Geld hatte, um dringende Medikamente zu kaufen.

### **Hilfe für bedürftige Familien mit Kindern:**

**915,88 Euro**

Leider sind immer noch viele rumänische Familien so arm, dass sie dringend Hilfe benötigen. Ihr habt etwa 20 Familien mit einfachen Lebensmitteln unterstützt und 16 Familien mit einem Geldgeschenk zwischen 30 und 64 Euro, z.B.:

- Familie V., in der die arbeitslose Großmutter, der gelähmte Großvater, der körperbehinderte Vater und 4 Kinder zusammen in einem einzigen Zimmer wohnen und nur wenig Geld zum Leben haben;
- die Großeltern F., die nur wenig Rente erhalten, aber trotzdem ihren Enkel aufgenommen haben und versorgen, weil er von seinem Vater geschlagen wurde;
- die arme Familie E. M., die kürzlich ihr 3. Kind bekam und kein Geld für Milchpulver und Pampers hatte; und
- Familie L. M. mit 2 kleinen Kindern, die in Not geriet, als der Vater nach einem Unfall nicht mehr arbeiten konnte und kein Geld verdiente, so dass er seine Schulden nicht zurück zahlen konnte.

Ich danke Euch sehr, dass Ihr vielen armen Familien geholfen habt.

### **Unterstützung für größere Ausgaben:**

**1.116,59 Euro**

Auch diesmal habt Ihr wieder bedürftigen Familien geholfen, die größere Ausgaben, Anschaffungen oder Bauprojekte nicht aus eigener Kraft bewältigen konnten:

- Frau B. lebt mit ihren beiden Töchtern in Armut. Sie kann nicht arbeiten gehen, da eine Tochter behindert ist und ständig betreut werden muss. Mit ihrer geringen staatlichen Unterstützung kommt sie kaum zurecht und bittet immer wieder um Hilfe, so z.B. vor einiger Zeit für Brennholz, das sie frühzeitig kaufen wollte, damit es bis zum Winter gut trocknen kann.
- Frau I., die ihre 6 Kinder allein groß zieht und die Ihr letztes Jahr bei der Außenisolierung ihres kleinen Hauses unterstützt habt, benötigte kürzlich einen Kleiderschrank für die Kinder, den sie von ihrer geringen Sozialhilfe nicht kaufen konnte. Sie war dankbar für Eure Hilfe.
- Familie F. benötigte für das Schlafzimmer ihrer 4 Kinder ein Etagenbett, damit 2 von ihnen nicht mehr auf Matratzen auf dem Boden schlafen müssen.
- Bei der armen Frau Bumbar und ihrem behinderten Sohn stürzte plötzlich das Dach ein, weil die Dachbalken und -latten ganz morsch waren. Es musste rasch – möglichst vor dem nächsten Regen – erneuert werden. Ihr habt dafür Baumaterial gespendet.
- Familie G. lebte mit ihren 7 Kindern in großem Elend in einer kleinen Hütte mit nur einem Zimmer. Als das Häuschen baufällig wurde und einzustürzen drohte, war sie gezwungen, neu zu bauen. Das neue, bescheidene Haus wird 2 Zimmer und endlich ein Badezimmer haben – kein Luxus bei so vielen Personen! Im Moment wird der Dachstuhl gezimmert, für den Ihr einen Teil der Balken bezahlt habt.
- Ihr habt letztes Jahr der bitter armen Romafamilie L. geholfen, die anfang, ein Haus zu bauen. Inzwischen sind das Fundament und die Außenwände fertig. Jetzt benötigte Sie Hilfe – auch von Euch -, um Beton und Eisenmatten für die Betondecke über dem Erdgeschoss zu kaufen. Wenn sie danach Fenster und Türen einsetzt, kann sie dort schon wohnen.

---

Gesamtsumme:

**5.280,05 Euro**

**Nochmals ganz herzlichen Dank Euch, Euren Eltern und Lehrkräften für die vielen guten Spenden für Rumänien in diesem Jahr!**

Ich wünsche Euch alles Gute und viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Viele Grüße aus Temeswar



Viele benachteiligte rumänische Kinder konnten erlebnisreiche Tage in einem Ferienlager verbringen:



Mit gemeinsamem Frühstück fängt der Tag gut an!



Wer gewinnt wohl?



Spiele im Wasser – Welch ein Vergnügen!



Nicht so einfach, einen Bach zu überqueren, ohne nass zu werden!



Auch ruhiges Malen und Basteln gehört zum Programm im Ferienlager.



Alle zusammen am Lagerfeuer und Stockbrot backen

Spenden helfen ...

Spendenkonto:  
„Hilfe für Kinder e.V.“ Heinsberg, Postbank Köln, IBAN: DE28370100500071650508, BIC: PBNKDEFF



## Spenden helfen bedürftigen Schülern und Studenten in Rumänien

Viele rumänische Kinder und Jugendliche möchten lernen, haben aber leider nicht die nötigen materiellen Möglichkeiten dazu. Ihre Ausbildungs- und Berufschancen zu fördern, liegt mir im Sinne einer „Investition für die Zukunft“ sehr am Herzen.

### Spenden sind sehr willkommen, z.B. für:

- Schulmaterial, wie Hefte, Mal- und Zeichensachen, Mäppchen, Rucksack etc.
- Bekleidung, Trainingsanzüge und Turnschuhe für arme Kinder für den Schulbesuch.
- Zuschüsse zu den Monatsfabrikaten für bedürftige Jugendliche, die in Dörfern wohnen und jeden Tag nach Timisovar zur Schule kommen.
- Internatskosten für sehr arme Schüler aus abgelegenen Dörfern, die in Timisovar das Gymnasium besuchen, aber nicht jeden Tag nach Hause fahren können.
- Unterrichtsgegenstände für sozial schwache Studenten, damit sie ihre Studiengeldern, die nötigen Lehrbücher und ihrem Lebensunterhalt finanzieren können.

### Spenden helfen ...



Spenden helfen bedürftigen Jugendlichen aus Dörfern, die in Timisovar weiterführende Schulen besuchen, bei ihrer Fahrtkosten.



Viele sozial schwache Kinder freuen sich an Schulauswechslung über Schulmaterial ...



... mit neue Kleidung, Trainingsanzüge und Turnschuhe.

**Spendenkonto:**

„Haus der Kinder e.V.“ Dattberg, Postfach Köln, IBAN: DE28 2512 0510 0001 1000 00, BIC: PNCDE33